ANSUCHEN UM GARANTIE CONFIDI

Der/die unterzeichnende Freiberufler/in bzw. das unterzeichnende Unternehmen _____ mit Sitz in _____ PLZ _____
Straße _____ Nr. _____

ersucht

um die Gewährung der Garantie für folgende Finanzierung(en):

Kreditart	Betrag (EUR)
Kontokorrent für Kassabedarf	
Ratenkredit	
Kreditbevorschussung	
Rechnungsbevorschussung	
Kreditrahmen für die Bevorschussung von Abschnitten e. V.	
Diskontrahmen für Tratten	
Chirographar-Darlehen	
Importfinanzierung	
Hypothekardarlehen	
Exportbevorschussung	
Avalkredit (Bankgarantie)	
Andere:	
INSGESAMT	

Begründung des Ansuchens: _____
Bei Begründung des Ansuchens bzw. Zweckbestimmung „Liquidität", sollten eine oder mehrere der folgenden Unterkategorien angekreuzt werden:

☐ Lagerbestände ☐ Lieferanten ☐ Personal ☐ Dienstleistungen
☐ Sonstiges, bitte anführen _____

Kreditinstitut:

Zusätzliche Anlagen:

- Bilanz des letzten Geschäftsjahres samt Anhang und Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung sowie die Empfangsbestätigung über die Hinterlegung des Jahresabschlusses einschließlich der Saldenbilanz (die letzten 3 Jahre, sofern es sich um das erste Ansuchen handelt)
- Letzte Steuererklärung für Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Freiberufler (die letzten 3 Steuererklärungen, sofern es sich um das erste Ansuchen handelt)
- Kopie der letzten 3 Modelle INPS – DM 10 (oder F 24)
- aktuelle Übersicht aller finanziellen Verpflichtungen gegenüber Banken, Leasing, etc.
- aktueller Handelskammerauszug (nicht älter als 3 Monate);
- Präsentation des Unternehmens / des Freiberuflers; Businessplan, falls es sich um ein Start-up handelt
- Sozialbilanz, Statut, Fragebogen lt. Anlage (NUR für Sozialgenossenschaften)
- Personalausweis und Steuernummer des gesetzlichen Vertreters des Unternehmens / Freiberuflers und/oder des/der wirtschaftlich Berechtigten

Ort, Datum _____ Stempel und Unterschrift _____

ERSATZERKLÄRUNG DES NOTORIETÄTSAKTES

Der/die Unterfertigte _____ geboren in _____ am _____
Freiberufler, Inhaber/gesetzlicher Vertreter des Unternehmens _____
mit Sitz in _____

erklärt

☐ keine “De-minimis-Beihilfen”(*) in den letzten 3 Jahren erhalten zu haben

oder

☐ von der Autonomen Provinz Bozen und/oder von anderen öffentlichen Körperschaften (EU, Staat, Gemeinde) in den letzten 3 Jahren “De-minimis-Beihilfen” erhalten zu haben (nachfolgend auflisten):

- gewährende Körperschaft Gesetzesgrundlage _____
- Gewährungsmaßnahme vom _____
- Betrag der gewährten Beihilfe: Euro _____

(Sollten mehrere „de-minimis-Beihilfen“ gewährt worden sein, sind alle anzuführen)

Durch die Unterschrift wird bestätigt, dass die erklärten Daten der Wahrheit entsprechen und zur Kenntnis genommen wird, dass eventuelle Falschangaben und Unwahrheiten in den Unterlagen sowie Urkundenfälschungen strafrechtlich verfolgbar sind. Durch die Unterschrift wird auch die Zustimmung für die Bearbeitung der sensiblen Daten gegeben

(*) Beihilfen von geringer Bedeutung (De minimis)
De-minimis-Beihilfen sind staatliche Beihilfen von geringem Umfang, bei denen aufgrund ihrer begrenzten Höhe davon ausgegangen wird, dass sie den Wettbewerb im Binnenmarkt nicht verfälschen. Sie bedürfen daher keiner vorherigen Genehmigung durch die Europäische Kommission. Seit dem 1. Januar 2024 gilt die Verordnung (EU) 2023/2831. Sie erhöht den Höchstbetrag der De-minimis-Beihilfen, die einem einzigen Unternehmen innerhalb eines gleitenden Zeitraums von drei Jahren insgesamt gewährt werden dürfen, auf 300.000 Euro. Als einziges Unternehmen gelten alle Unternehmen, die nach den Kriterien der EU-Verordnung miteinander verbunden sind. Daher ist die Obergrenze auf Ebene der gesamten Unternehmensgruppe und nicht nur für die einzelne Gesellschaft zu prüfen. Für bestimmte Bereiche gelten besondere De-minimis-Verordnungen mit abweichenden Höchstbeträgen, beispielsweise für die Landwirtschaft, Fischerei und Aquakultur sowie Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI).

Ort, Datum _____ Stempel und Unterschrift _____

WEITERE INFORMATIONEN

(Es handelt sich um einen integrierten und wesentlichen Teil des Anti-Geldwäsche-Vordruckes, dem das Formular gemäß Artikel 31 des Gesetzesdekrets 231/2007 mit späteren Änderungen beigefügt wird – Aufbewahrungspflicht)

Identifizierungsdaten des gesetzlichen Vertreters/Freiberuflers/Ausführenden

Nachname _____ Vorname _____

Geburtsort und -datum _____ Wohnhaft in _____

Straße _____ Steuernummer _____

POLITISCH EXPONIERTE PERSON (PEP) ODER ITALIENISCHER POLITIKER (ILP)

☐ NEIN
☐ JA ILP
☐ JA PEP (das öffentliche Amt oder nahestehende Familienangehörige angeben)

_____

STRAFVERFAHREN

Ich erkläre, dass **KEIN** Strafverfahren oder Verfahren wegen eines Schadens zum Nachteil der öffentlichen Hand, wegen Unternehmenshaftung im Sinne des Gesetzesdekrets 231/01 und/oder wegen Verhängung von Verwaltungssanktionen im Sinne des Gesetzesdekretes 231/07 aufgrund von Verstößen gegen die Bestimmungen zur Bekämpfung der Geldwäsche besteht oder bestanden hat. Dies gilt auch für Familienmitglieder.

☐ RICHTIG (es gibt / es gab keine Verfahren)
☐ FALSCH (es gibt / es gab Verfahren)

ANTEILE

Besitzt der gesetzliche Vertreter Beteiligungen an anderen Unternehmen?

☐ NEIN
☐ JA (FIRMENBEZEICHNUNG; TÄTIGKEIT UND BETEILIGUNGSQUOTE ANGEBEN)

_____

Identifizierungsdaten des Ausführenden, falls abweichend vom gesetzlichen Vertreter/Freiberufler

Nachname _____ Vorname _____

Geburtsort und -datum _____ Wohnhaft in _____

Straße _____ Steuernummer _____

POLITISCH EXPONIERTE PERSON (PEP) ODER ITALIENISCHER POLITIKER (ILP)

☐ NEIN
☐ JA ILP
☐ JA PEP (das öffentliche Amt oder nahestehende Familienangehörige angeben)

_____

STRAFVERFAHREN

Ich erkläre, dass **KEIN** Strafverfahren oder Verfahren wegen eines Schadens zum Nachteil der öffentlichen Hand, wegen Unternehmenshaftung im Sinne des Gesetzesdekrets 231/01 und/oder wegen Verhängung von Verwaltungssanktionen im Sinne des Gesetzesdekretes 231/07 aufgrund von Verstößen gegen die Bestimmungen zur Bekämpfung der Geldwäsche besteht oder bestanden hat. Dies gilt auch für Familienmitglieder.

☐ RICHTIG (es gibt / es gab keine Verfahren)
☐ FALSCH (es gibt / es gab Verfahren)

ANTEILE

Besitzt der Ausführende Beteiligungen an anderen Unternehmen?

☐ NEIN
☐ JA (FIRMENBEZEICHNUNG; TÄTIGKEIT UND BETEILIGUNGSQUOTE ANGEBEN)

_____

IDENTIFIZIERUNG WIRTSCHAFTLICHER EIGENTÜMER

Der/die Unterfertigte _____ in Kenntnis der strafrechtlichen Folgen, laut Art. 55 Abs. 2, des Gesetzesdekretes vom 21. November 2007, Nr. 231 erklärt im Falle einer falschen oder unterlassenen Erklärung der Personalien des Subjektes in dessen Auftrag er die Finanzgeschäfte durchführt:

- ☐ einziger wirtschaftlicher Eigentümer der Gesellschaft zu sein;
- ☐ wirtschaftlicher Eigentümer der Gesellschaft zusammen mit: _____ zu sein;
- ☐ nicht wirtschaftlicher Eigentümer der Gesellschaft zu sein: Der/die wirtschaftliche/n Eigentümer ist/sind
  1. _____
  2. _____
  3. _____

Identifizierungsdaten WIRTSCHAFTLICHER EIGENTÜMER 1

Nachname _____ Vorname _____
Geburtsort und -Datum _____ Wohnhaft in _____
Straße _____ Steuernummer _____

POLITISCH EXPONIERTE PERSON (PEP) ODER ITALIENISCHER POLITIKER (ILP)

- ☐ NEIN
- ☐ JA ILP
- ☐ JA PEP (das öffentliche Amt oder nahestehende Familienangehörige angeben)

_____

STRAFVERFAHREN

Ich erkläre, dass **KEIN** Strafverfahren oder Verfahren wegen eines Schadens zum Nachteil der öffentlichen Hand, wegen Unternehmenshaftung im Sinne des Gesetzesdekrets 231/01 und/oder wegen Verhängung von Verwaltungssanktionen im Sinne des Gesetzesdekretes 231/07 aufgrund von Verstößen gegen die Bestimmungen zur Bekämpfung der Geldwäsche besteht oder bestanden hat. Dies gilt auch für Familienmitglieder.

- ☐ RICHTIG (es gibt / es gab keine Verfahren)
- ☐ FALSCH (es gibt / es gab Verfahren)

ANTEILE

Besitzt der wirtschaftliche Eigentümer 1 Beteiligungen an anderen Unternehmen?

- ☐ NEIN
- ☐ JA (FIRMENBEZEICHNUNG; TÄTIGKEIT UND BETEILIGUNGSQUOTE ANGEBEN)

_____

Identifizierungsdaten WIRTSCHAFTLICHER EIGENTÜMER 2

Nachname _____ Vorname _____
Geburtsort und -Datum _____ Wohnhaft in _____
Straße _____ Steuernummer _____

POLITISCH EXPONIERTE PERSON (PEP) ODER ITALIENISCHER POLITIKER (ILP)

- ☐ NEIN
- ☐ JA ILP
- ☐ JA PEP (das öffentliche Amt oder nahestehende Familienangehörige angeben)

_____

STRAFVERFAHREN

Ich erkläre, dass **KEIN** Strafverfahren oder Verfahren wegen eines Schadens zum Nachteil der öffentlichen Hand, wegen Unternehmenshaftung im Sinne des Gesetzesdekrets 231/01 und/oder wegen Verhängung von Verwaltungssanktionen im Sinne des Gesetzesdekretes 231/07 aufgrund von Verstößen gegen die Bestimmungen zur Bekämpfung der Geldwäsche besteht oder bestanden hat. Dies gilt auch für Familienmitglieder.

- ☐ RICHTIG (es gibt / es gab keine Verfahren)
- ☐ FALSCH (es gibt / es gab Verfahren)

ANTEILE

Besitzt der wirtschaftliche Eigentümer 2 Beteiligungen an anderen Unternehmen?

☐ NEIN

☐ JA (FIRMENBEZEICHNUNG; TÄTIGKEIT UND BETEILIGUNGSQUOTE ANGEBEN)

_____

Identifizierungsdaten WIRTSCHAFTLICHER EIGENTÜMER 3

Nachname _____ Vorname _____

Geburtsort und -Datum _____ Wohnhaft in _____

Straße _____ Steuernummer _____

POLITISCH EXPONIERTE PERSON (PEP) ODER ITALIENISCHER POLITIKER (ILP)

☐ NEIN

☐ JA ILP

☐ JA PEP (das öffentliche Amt oder nahestehende Familienangehörige angeben)

_____

STRAFVERFAHREN

Ich erkläre, dass **KEIN** Strafverfahren oder Verfahren wegen eines Schadens zum Nachteil der öffentlichen Hand, wegen Unternehmenshaftung im Sinne des Gesetzesdekret 231/01 und/oder wegen Verhängung von Verwaltungssanktionen im Sinne des Gesetzesdekretes 231/07 aufgrund von Verstößen gegen die Bestimmungen zur Bekämpfung der Geldwäsche besteht oder bestanden hat. Dies gilt auch für Familienmitglieder.

☐ RICHTIG (es gibt / es gab keine Verfahren)

☐ FALSCH (es gibt / es gab Verfahren)

ANTEILE

Besitzt der wirtschaftliche Eigentümer 3 Beteiligungen an anderen Unternehmen?

☐ NEIN

☐ JA (FIRMENBEZEICHNUNG; TÄTIGKEIT UND BETEILIGUNGSQUOTE ANGEBEN)

_____

BEGRIFFSBESTIMMUNGEN:

AUSFÜHRENDER

Ausführender ist die Person, die beauftragt ist, im Namen und für Rechnung des Kunden zu handeln, oder der jedenfalls Vertretungsbefugnis erteilt wurde, damit sie im Namen und für Rechnung des Kunden handeln kann.

WIRTSCHAFTLICHER EIGENTÜMER (Art. 20)

Art. 20. Gesetzesdekret Nr. 231/2007, aktualisiert durch das Gesetzesdekret Nr. 125/2019 (RICHTLINIE (EU) 2018/843)

1. Als wirtschaftlicher Eigentümer von Kunden, die keine natürlichen Personen sind, gilt/gelten jene natürliche/n Person/en, der/denen letztlich das direkte oder indirekte Eigentum am Unternehmen oder die Kontrolle darüber zuzurechnen ist.
2. Ist der Kunde eine Kapitalgesellschaft:
   a) gilt das Halten einer Beteiligung von mehr als 25 % des Kapitals des Kunden seitens einer natürlichen Person als Hinweis auf direktes Eigentum;
   b) gilt das Halten einer Beteiligung von mehr als 25 % des Kapitals des Kunden über Tochtergesellschaften, Treuhandgesellschaften oder über Dritte als Hinweis auf indirektes Eigentum.
3. Sollte sich anhand der Eigentumsverhältnisse nicht zweifelsfrei feststellen lassen, welche natürliche/n Person/en direkt oder indirekt Eigentümer des Unternehmens ist/sind, so gilt/gelten als wirtschaftliche/r Eigentümer jene natürliche/n Person/en, die das Unternehmen letztlich dadurch kontrolliert/kontrollieren: a) dass sie die Kontrolle hat/haben über die Mehrheit der Stimmrechte in der ordentlichen Hauptversammlung;
   b) dass sie die Kontrolle hat/haben über eine ausreichende Anzahl von Stimmrechten, um in der ordentlichen Hauptversammlung einen beherrschenden Einfluss ausüben zu können;
   c) dass es besondere vertragliche Auflagen gibt, die die Ausübung eines beherrschenden Einflusses ermöglichen.
4. Lässt sich anhand der in den oben stehenden Absätzen genannten Kriterien nicht zweifelsfrei feststellen, wer der wirtschaftliche Eigentümer ist, gilt/gelten als wirtschaftlicher Eigentümer jene natürliche/n Person/en, die gemäß der jeweiligen organisatorischen oder satzungsmäßigen Struktur zur gesetzlichen Vertretung, zur Geschäftsführung/Leitung der Gesellschaft oder des Kunden, der keine natürliche Person ist, befugt ist/sind.
5. Ist der Kunde eine private juristische Person im Sinne des Dekrets des Präsidenten der Republik Nr. 361 vom 10. Februar 2000 (decreto del Presidente della Repubblica 10 febbraio 2000, n. 361), gelten als wirtschaftliche Eigentümer:
   a) die Gründer (falls sie noch leben);
   b) die Begünstigten, wenn sie identifiziert oder leicht identifizierbar sind;
   c) die Inhaber von Befugnissen zur gesetzlichen Vertretung, Geschäftsführung und Verwaltung.

POLITISCH EXPONIERTE PERSON (PEP)

Als politisch exponierte Personen gelten: natürliche Personen, die wichtige öffentliche Ämter bekleiden oder vor weniger als einem Jahr aus wichtigen öffentlichen Ämtern ausgeschieden sind, sowie ihre Familienmitglieder und die bekanntermaßen einer PEP nahestehenden Personen, wie sie nachstehend genannt werden:

1. natürliche Personen, die wichtige öffentliche Ämter bekleiden oder bekleidet haben; Personen, die folgende Ämter bekleiden oder bekleidet haben:
   1.1 Staatspräsident, Ministerpräsident, Minister, Vizeminister und Unterstaatssekretär, Präsident der Region, Regionalassessor, Bürgermeister einer Provinzhauptstadt oder einer Großstadt, Bürgermeister einer Stadt mit mindestens 15.000 Einwohnern sowie ähnliche Ämter im Ausland;
   1.2 Abgeordneter, Senator, Europarlamentarier, Regionalratsabgeordneter sowie ähnliche Ämter im Ausland;
   1.3 Mitglied der Führungsgremien politischer Parteien;
   1.4 Richter des Verfassungsgerichts, des Kassationsgerichts oder des Rechnungshofes, Mitglied des Staatsrats und sonstige Mitglieder des „Consiglio di Giustizia Amministrativa per la Regione siciliana“ und gleichwertige Ämter im Ausland;
   1.5 Mitglied der Leitungsorgane von Zentralbanken und von unabhängigen Behörden;
   1.6 Botschafter, Geschäftsträger oder ähnliche Ämter im Ausland, hochrangiger Offizier der Streitkräfte bzw. gleichwertige Ämter im Ausland;
   1.7 Mitglied der Verwaltungs-, Leitungs- oder Kontrollorgane von Unternehmen, die - auch indirekt - vom italienischen Staat oder einem ausländischen Staat kontrolliert werden oder an denen Regionen, Provinzhauptstädte, Großstädte und Gemeinden mit einer Gesamtbevölkerung von mindestens 15.000 Einwohnern mehrheitlich oder vollständig beteiligt sind; 1.8 Generaldirektor eines Sanitätsbetriebs, eines Krankenhausbetriebs, eines Universitätskrankenhausbetriebs und von anderen Einrichtungen des nationalen Gesundheitsdienstes;
   1.9 Direktor, stellvertretender Direktor und Mitglied des Leitungsorgans oder Person, die eine gleichwertige Funktion in internationalen Organisationen ausübt.
2. Familienmitglieder von politisch exponierten Personen sind: die Eltern, der Ehepartner oder die Person, die mit der politisch exponierten Person in einer eingetragenen Partnerschaft, einer De-facto-Lebensgemeinschaft oder in einem gleichwertigen Rechtsinstitut lebt; die Kinder, deren Ehepartner sowie die Personen, die mit den Kindern in einer eingetragenen Partnerschaft, einer De-facto-Lebensgemeinschaft oder in einem gleichwertigen Rechtsinstitut leben.
3. Als bekanntermaßen nahestehende Personen einer politisch exponierten Person gelten:
   3.1 natürliche Personen, die im Sinne dieses Dekrets zusammen mit der politisch exponierten Person wirtschaftliches Eigentum an juristischen Gebilden, Trusts und ähnlichen juristischen Einheiten haben oder enge Geschäftsbeziehungen zu einer politisch exponierten Person unterhalten;
   3.2 natürliche Personen, die nur formal die vollständige Kontrolle über eine Organisation haben, deren Errichtung bekanntermaßen de facto im Interesse und zugunsten einer politisch exponierten Person erfolgte.

Italienischer Lokalpolitiker (ILP):

Es handelt sich um natürliche Personen mit Wohnsitz in Italien, die öffentliche Ämter bekleiden, die nicht unter die Definition der PEP fallen: Bürgermeister von Gemeinden mit weniger als 15.000 Einwohnern, Vizebürgermeister, Gemeindereferenten, Gemeinderäte, Landtagsabgeordnete sowie deren Familienangehörige oder die diesen Politikern bekanntermaßen nahestehenden Personen.

INFORMATIONEN ZUR TÄTIGKEIT

Beschreibung der Haupttätigkeit: _____
GEOGRAFISCHES GEBIET, IN DEM DIE HAUPTTÄTIGKEIT UND/ODER PRODUKTION DES KUNDEN STATTFINDET:

☐ ITALIEN (REGION ANGEBEN) _____
☐ EU-LAND (LAND ANGEBEN) _____
☐ NICHTEU-LAND(LANDANGEBEN) _____

Sonstige weitere Tätigkeiten:
GEOGRAFISCHES GEBIET, IN DEM DIE SONSTIGE/N TÄTIGKEITEN STATTFINDEN:

☐ ITALIEN (REGION ANGEBEN) _____
☐ EU-LAND (LAND ANGEBEN) _____
☐ NICHTEU-LAND(LANDANGEBEN) _____

GEOGRAFISCHES GEBIET, IN DEM DER KUNDE DEN GRÖSSTEN TEIL SEINES UMSATZES ERZIELT:

☐ ITALIEN (REGION ANGEBEN) _____
☐ EU-LAND (LAND ANGEBEN) _____
☐ NICHTEU-LAND(LANDANGEBEN) _____

GEOGRAFISCHES GEBIET, IN WELCHEM DIE INVESTITION GETÄTIGT WIRD:

☐ ITALIEN (REGION ANGEBEN) _____
☐ EU-LAND (LAND ANGEBEN) _____
☐ NICHTEU-LAND(LANDANGEBEN) _____

DATEN DES LETZTEN ABGESCHLOSSENEN GESCHÄFTSJAHRES (REFERENZJAHR ANGEBEN):

UMSATZ (in Euro) _____
ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN _____

DATEN DES LAUFENDEN GESCHÄFTSJAHRES:

PROVISORISCHER UMSATZ (in Euro) _____
AKTUELLE ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN _____

INFORMATIONEN ZUM VERMÖGEN/ZU ÖFFENTLICHEN MITTELN

Erhält oder erhielt der Kunde öffentliche Mittel, auch EU-Mittel oder führt er Arbeiten oder Lieferungen im Auftrag der öffentlichen Verwaltung aus?

☐ Nein
☐ JA (angeben)

In den beiden vorangegangenen Geschäftsjahren erfolgten Kapitaleinlagen und/oder Gesellschafterfinanzierungen?

☐ Nein
☐ JA (angeben)

In den beiden vorangegangenen Geschäftsjahren erfolgten Rückzahlungen von Gesellschafterfinanzierungen?

☐ Nein
☐ JA (angeben)

Im Zuge der Finanzierung verwendet der Kunde auch Eigenmittel?

☐ Nein
☐ JA (angeben)

FRAGEBOGEN (NUR FÜR SOZIALGENOSSENSCHAFTEN)

1. Übereinstimmung des Vorhabens mit der Satzung

2. Bisherige Erfahrung der Genossenschaft in Bezug auf das eingereichte Projekt

3. Lokale Verwurzelung der Firma (z. B. Synergien, Netzwerk etc.)

4. Bedeutung aus sozialer bzw. gesundheitspolitischer Sicht (Organisationsform, Beschäftigung benachteiligter Personen usw.)

5. Realisierte und/oder erwartete Auswirkungen sozialer Art nach außen

6. Durchführbarkeit eventueller zu finanzierender Projekte

Angesichts der korrekten Bewertung unternehmerischer Eigenheiten des dritten Sektors wird für nützlich befunden, einen Überblick sozialer und unterstützender Aspekte zu erhalten, die das Unternehmen beschreiben, um nicht nur eine Vermögens-, Finanz- und Wirtschaftsdarstellung zu haben.
Die Sozialgenossenschaft wird angehalten, sich analytisch bezüglich obiger Punkte auszudrücken.

Ort, Datum _____ Stempel und Unterschrift _____